

# ADVENT

## Samstag in der 2. Woche im Advent

*Der kommende Erlöser*

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

*Lukas 21,2*

### Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt .*

(*Jes 60,1*)]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja

### **Psalm 42** (eg 723) *Meine Seele dürstet nach Gott*

Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, \*

so schreit meine Seele, Gott, zu dir.

Meine Seele dürstet nach Gott, \*

nach dem lebendigen Gott.

Wann werde ich dahin kommen, \*

dass ich Gottes Angesicht schauen?

Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht, \*

weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?

Daran will ich denken \*

und ausschütten mein Herz bei mir selbst:

wie ich einherzog in großer Schar, \*

mit ihnen zu wallen zum Hause Gottes

mit Frohlocken und Danken \*

in der Schar derer, die da feiern.

Was betrübst du dich, meine Seele, \*

und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, \*

dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Am Tage sendet der Herr seine Güte, \*

und des Nachts singe ich ihm und bete zu dem Gott meines Lebens.

Ich sage zu Gott, meinem Fels: \*

warum hast du mich vergessen?

Warum muss ich so traurig gehen, \*

wenn mein Feind mich drängt?

Es ist wie Mord in meinen Gebeinen, wenn mich meine Feinde schmähen \*

und täglich zu mir sagen: Wo ist nun dein Gott?

Was betrübst du dich, meine Seele, \*

und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, \*

dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

*oder Psalm 42 A (tzB 356)*

### **Lesung** 1. Thessalonicher 4,13-18

Wir wollen euch {aber}, liebe Brüder, nicht im Ungewissen lassen über die, die entschlafen sind, *damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben.*

*Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die, die entschlafen sind, durch Jesus mit ihm einherführen.* Denn das sagen wir euch mit einem Wort des Herrn, dass wir, die wir leben und übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, denen nicht zuvorkommen werden, die entschlafen sind. Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und zuerst werden die Toten, die in Christus gestorben sind, auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet euch mit diesen Worten untereinander.

\* **Lied** Herr, mach uns stark im Mut (*eg 154,1-5*)

\* **Lobgesang - Christus, das Ebenbild** (*Kolosser 1, 15-20*)

Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, \*

der Erstgeborene vor aller Schöpfung.

Denn in ihm ist alles geschaffen, \*

was im Himmel und auf Erden ist,

das Sichtbare und das Unsichtbare \*

es seien Throne oder Herrschaften

oder Mächte oder Gewalten; \*

es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.

Und er ist vor allem / und es besteht alles in ihm.\*

Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde.

Er ist der Anfang / der Erstgeborene von den Toten, \*

damit er in allem der Erste sei.

Denn es hat Gott wohlgefallen \*

dass in ihm alle Fülle wohnen sollte

und er durch ihn alles mit sich versöhnte / es sei auf Erden oder im Himmel, \*

indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.

*oder gesungen (tzB 749)*

## **Fürbitten**

Ewiger, unser Gott. Wir danken dir für die vielen Menschen zu allen Zeiten, die voller Freude deinen Weg des Lebens gegangen sind, für die Heiligen und Märtyrer, Frauen und Männer, die ihr Leben dahingegeben haben, damit dein Leben in seiner Fülle aufleuchte und dein Reich sich entfalte. Dankbar rufen wir dich an -

*R: Kyrie eleison.*

Wir danken dir für alle, die den Weg Jesu gewählt haben; Hoffnung bewahrt inmitten der Angst; Liebe entzündet inmitten des Hasses; deine Macht bezeugt inmitten der Bedrängnis; deiner Verheißung geglaubt inmitten der Verzweiflung. Zuversichtlich rufen wir dich an -

*R: Kyrie eleison.*

Wir danken dir für die Wahrheit, die sie erfahren und an uns weitergegeben haben. Dort, wo wir selber schenken, werden wir beschenkt. Dort, wo wir schwach werden, erwächst uns Kraft. Dort, wo wir andere lieben, werden wir geliebt. Dort, wo wir unser ganzes Leben einsetzen, erblüht dein Reich. Dort, wo wir sterben, wirst du uns

mit ewigem Leben beschenken. Bittend rufen wir dich an -

*R: Kyrie eleison. (a)*

## **Vaterunser**

### **\* Schlussgebet**

Ewiger Gott. Du willst die Welt zu deinem Ziel bringen und dein Reich des Friedens und der Gerechtigkeit vollenden. So richte unseren Blick in die Zukunft deines Sohnes, dass wir schon jetzt herausfinden aus den Ausweglosigkeiten eigener Gedanken und Wünsche und er der Herr wird über unser Leben: Jesus Christus, der gekommen ist in die Zeit und kommen wird in Ewigkeit. *(b)*

## **Segen**

Gnade sei mit uns und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt.  
*(Offb 1,4)*

## *Anhang*

### **Begrüßung des Sonntags in einer häuslichen Feier (am Vorabend)**

#### **Lobpreis über dem Licht**

Gepriesen seist du, Gott, ewige Güte, Grund allen Lebens, König der Welt. Du hast das Licht aus der Finsternis gerufen, dass die Welt nicht im Dunkel bleibe und hast deinen Sohn gesandt, der da spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. So machst du uns frei von allem Dunkel dieser Welt durch ihn Jesus deinen Knecht.

Dir sei Ehre in Ewigkeit

*(Die neue Kerze am Adventskranz kann entzündet werden.)*

#### **Lobpreis über dem Wein (der Frucht des Weinstocks)**

Gepriesen seist du, Gott, ewige Güte, Grund allen Lebens, König der Welt. Du hast die Frucht des Weinstocks erschaffen, des Menschen zu erfreuen, und hast deinen Sohn gesandt, der da spricht: Ich bin der rechte Weinstock. So nimmst du uns auf in

deine Herrlichkeit und Freude durch ihn, Jesus, deinen Knecht.

Dir sei Ehre in Ewigkeit.

### **Lobpreis über dem Brot**

Gepriesen seist du, Gott, ewige Güte, Grund allen Lebens, König der Welt. Du bringst das Brot (und alle Nahrung) aus der Erde hervor, dass wir erhalten werden, und hast deinen Sohn gesandt, der da spricht: Ich bin das Brot des Lebens. So stillst du all unser Verlangen durch ihn, Jesus, deinen Knecht.

Dir sei Ehre in Ewigkeit. (c)

### **[Tischlied oder Kanon]**

#### **Mahlzeit**

*Während des Essens kann eine **Lesung**, die mit dem kommenden Sonntag verbunden ist (Hauptlesungen oder Predigttext), gelesen und das neue **Wochenlied** gesungen werden.*

### **[Dankgebet]**

#### **Segen**

Gott, der HERR behüte uns vor allem Übel,  
er behüte unser Leben.

Gott, der HERR, behüte unsern Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit. (vgl. Ps 121, 7.8)

[So segne und geleite uns Gott, einig und dreifaltig, Vater, Sohn und Heiliger Geist.]

*Amen*

### **Quellen und Vorlagen**

*Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart*

\* *Dieses Stück kann entfallen*

b R.B.

c vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003,  
Nr. 198.3, 198.5, 198.6, S. 248 f.